



WOLF
Software

LoGo-Welt

- Tourenmanagement mit Auftragsdisposition
- Tourenanalyse mit Kundenergebnisrechnung
- Fuhrparkverwaltung mit Fahrzeugkalkulation
- Personalverwaltung mit der Option zur Prämien- bzw. Provisionsabrechnung
- mobile Warenwirtschaft
- LKW - Maut - Controlling
- Telematicintegration

Inhalt

LoGo 3 News	Neuerung in Klick&Plan	2
LoGo Akademie	Seminar: „Fachwissen für das Fuhrparkmanagement“	3
Newticker	Kurzmeldungen	3, 4, 5
Branchen-News	Brau Beviale Messenachlese	6
LoGo 3 Berichte	Stimmen unserer Kunden	7
Impressum		7

Editorial

Liebe Kunden und liebe Partner,

selbst in diesem langen und kalten Winter sind unseren fleißigen Schreibern nicht die Finger eingefroren, so dass wir Ihnen heute, pünktlich mit den ersten Sonnenstrahlen, die neueste Ausgabe der LoGo Welt präsentieren.

Wieder einmal können wir Ihnen unter der Rubrik „LoGo News“ eine kleine Neuheit unserer Software vorstellen. Dieses Mal haben wir uns der Überarbeitung und Einarbeitung von Neuerungen der Disposition gewidmet.

Und auch in unserer LoGo Akademie tut sich was und sie öffnet aus diesem Grund am 28. März 2011 wieder ihre „Tore“. In unserem dazugehörigen Artikel bekommen Sie einen Einblick in die Inhalte unseres aktuellen Seminars „Fachwissen für das Fuhrparkmanagement“, welches sich immer großer Nachfrage erfreut.

Außerdem möchten wir einen kurzen Rückblick auf die Brau Beviale in Nürnberg werfen und uns noch mal bei den zahlreichen Besuchern unseres Messestandes recht herzlich bedanken. Es waren wirklich ein paar tolle Tage!

Eine neue „Stimme“ hat diese LoGo Welt auch zu bieten und wartet mit einem weiteren Erfahrungsbericht in dem E-Paper Teil „Stimmen unserer Kunden“ auf.

Wir hoffen auch dieses Mal wieder ein paar interessante Informationen für Sie zusammengetragen zu haben.

Wir wünschen Ihnen schöne erste Frühlingstage und schon mal „Frohe Ostern“, auch wenn die Ostertage dieses Jahr noch ein wenig länger auf sich warten lassen.

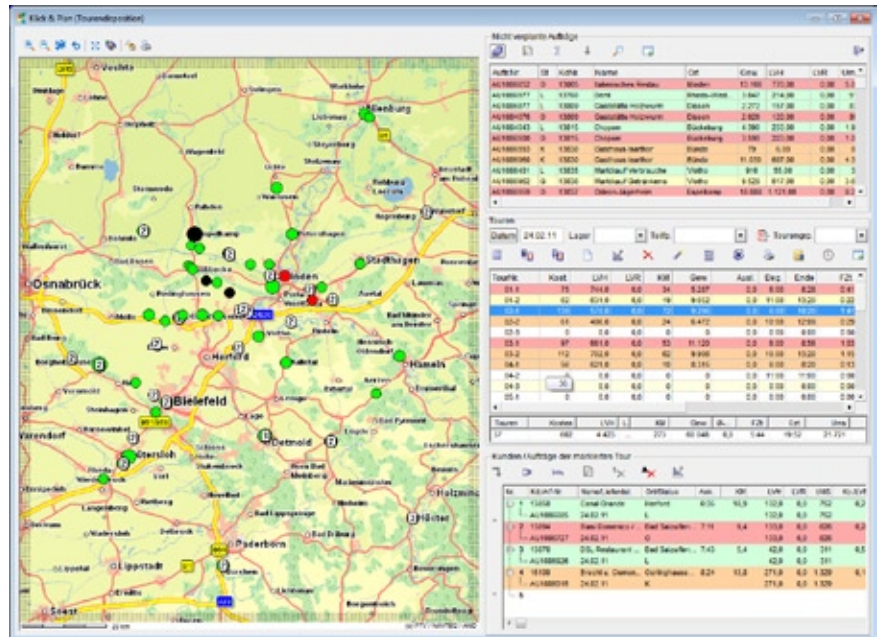
Ihr WOLF Software Team

LoGo 3 News

Neuerungen in Klick&Plan

Heute wollen wir Ihnen die neuesten Verbesserungen in unserem Dispositionsmodul „Klick&Plan“ vorstellen.

Es gibt eine alte Regel: „Der Mensch denkt in Bildern.“ Farben, Formen und Größen sind für menschliche Betrachter erheblich aussagekräftiger als nur geschriebene Zahlen. Wichtige Informationen werden sofort sichtbar, wenn sie sich grafisch vom Rest abheben. Mit diesem Wissen haben wir die wichtigste Dispositionsmaske grundlegend überarbeitet, so dass mehr Farbe ins Spiel kommt.



TourNr.	Kost.	LVH	LVR	KM	Gew.	Ausl.	Beg.	Ende	FZt.
05-2	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
06-1	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
06-2	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
07-1	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
07-2	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
08-1	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
08-2	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
09-1	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
09-2	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
1-1	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00
10-1	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0:00	0:00	0:00

Auffällig sind hier sofort die drei Listboxen mit den freien Aufträgen, den Touren und den Kunden. In diesem Beispiel wird anhand des Feldes Auftragsstatus die Hintergrundfarbe der einzelnen Zeilen gesteuert. Somit ist sofort sichtbar, welchen Status ein Auftrag, alle Aufträge eines Kunden oder alle Aufträge einer Tour haben. Dies ist nur ein Beispiel von dem, was möglich ist. Denkbar sind Änderungen

der Hintergrundfarbe, der Vordergrundfarbe, der Schriftgröße und des Stils. Auch die Datenherkunft der Farbe ist flexibel: Tourenstatus, Auftragsstatus, Mengen, Zeiten, etc. Im Prinzip kann alles, was als Text darstellbar ist, auch als Ausgangsbasis für die Farbe genommen werden. Da nicht jeder ein ausgefeiltes Statushandling benötigt, gibt es natürlich auch eine Standardeinstellung. Hier wer-

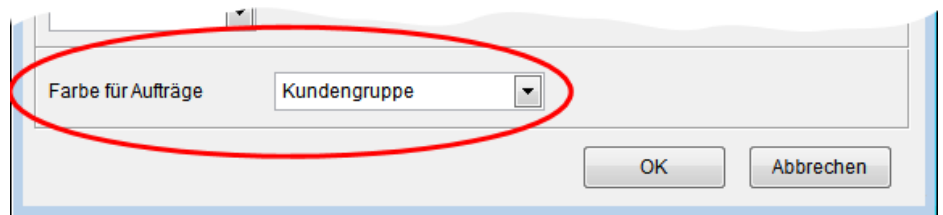
den die Zeilen abwechselnd eingefärbt, so dass sich eine verbesserte Lesbarkeit ergibt. Auch die Darstellung der Aufträge auf der Karte hat einige Verbesserungen erfahren. Da wäre zum einen die Farbe, mit der die Aufträge dargestellt werden. Statt rot, wie bisher, kann nun die Farbe der Aufträge an ein Kriterium gebunden werden



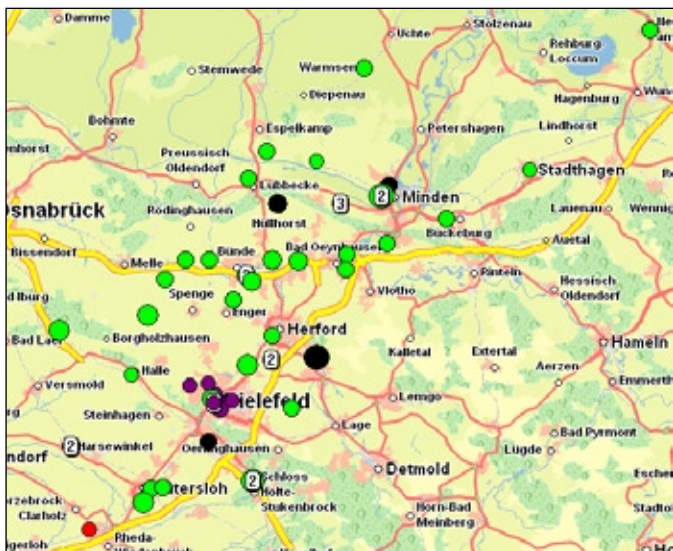
Möglich sind:

- Absatzgruppe
- Ausliefergebiet
- Außendienst
- Kundenart
- Kundengruppe
- Liefergruppe
- Nielsen-Gebiet
- Sortimentsgruppe
- Vertriebschiene

Sie können das Kriterium voreinstellen, haben aber bei jedem Anzeigen von Aufträgen die Möglichkeit, ein anderes Kriterium einzustellen:



Die andere Verbesserung betrifft die Größe, mit der Aufträge in der Karte dargestellt werden. Statt alle Aufträge in der gleichen Größe anzuzeigen, erfolgt die Darstellung jetzt proportional zur zu transportierenden Menge eines Auftrages. Proportional bedeutet dabei, der größte und der kleinste Auftrag, die momentan dargestellt werden sollen, bestimmen den Größenbereich.



Alle diese Änderungen zusammen genommen sorgen für eine erhebliche Verbesserung der Übersichtlichkeit und versetzen den Disponenten damit in die Lage seine Arbeit noch effektiver zu gestalten. Sie möchten nähere Informationen zur Disposition mit LoGo 3? Sprechen Sie uns an!

Newsticker

Minister Ramsauer legt Anti-Stau-Programm vor

Staus gehören auf deutschen Autobahnen zu den größten Ärgernissen, dichter Verkehr lässt die Unfallgefahr steigen. Für freiere Fahrt legt Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer nun den „Projektplan Straßenverkehrstelematik 2015“ vor.

Das Papier enthält insgesamt 138 Projekte zum Bau von Verkehrslenkungsanlagen, besonders auf hoch belasteten oder unfallträchtigen Autobahnabschnitten. Davon werden 30 Maßnahmen bereits umgesetzt. 32 Projekte befinden sich im Stadium des Vorentwurfes, weitere 76 Projekte in der Voruntersuchung. Dazu gehören Strecken-, Netz- und Knotenbeeinflussung, Stauwarnanlagen, Ampelanlagen an Autobahnauffahrten sowie Anzeigen, die Fahrstreifen zuteilen oder Seitenstreifen freigeben. Die Maßnahmen sollen bis 2015 durch die Länder umgesetzt werden. Hierfür stellt Ramsauer insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung.



Foto: BMVBS

Weitere Info unter www.bmvbs.de

LoGo Akademie

„Fachwissen für das Fuhrparkmanagement“

Noch wenige zusätzliche Plätze für unser Seminar am 28.03.2011 geschaffen

Die alte Volksweisheit **„Unwissenheit schützt vor Strafe nicht“** kennen wir alle. Dass sie allerdings auch heute noch zutreffend ist und in der Logistikbranche eine große Rolle spielt, schwindet oft aus unserem Bewusstsein.

Viele Strafen haben eine beträchtliche Höhe, unabhängig davon, ob gewisse Fristen oder Grenzen dem Unternehmen bekannt und bewusst sind oder nicht.

Aktuelle und umfangreiche Kenntnisse in diesem Bereich sind also für Mitarbeiter und Unternehmen sehr wichtig. Mithilfe gewisser Kenntnisse kann nicht nur viel Geld gespart, sondern auch über Förderprogramme Geld (zurück) gewonnen werden. Diese Kenntnisse und weitere Informationen erhalten Sie auf unserem Seminar

- So kostet es ein Unternehmen 750 € Strafe, wenn ein Schaublatt oder einen Ausdruck nicht für die vorgeschriebene Dauer aufbewahrt wird.
- Nicht-Einhalten der wöchentlichen Lenkzeit von 56 Stunden kostet den Fahrer pro angefangene Stunde 30 € und das Unternehmen 90 €. Bei einer Überschreitung von 67 Stunden gar das Doppelte.

**„Fachwissen für das Fuhrparkmanagement“
am 28. März von 9 bis ca. 17 Uhr, im Landgasthof Hotel „Hess“ in Neuenstein-Aua.**

Von diesem Seminar profitiert nicht nur die Fuhrparkleitung, sondern es ist für jeden Mitarbeiter, der in seinem Arbeitsalltag auf fuhrparkbetreffende Fragen stößt und Verantwortung trägt, förderlich.

Newsticker

BAG-Mautstatistik:

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) hat die Ergebnisse der Mautstatistik für das Jahr 2010 vorgelegt. Danach erreichte die Fahrleistung der Lkw ab 12 t zulässigem Gesamtgewicht auf mautpflichtigen Strassen 25,7 Mrd. Kilometer. Das sind 5,6% mehr als im Jahr 2009. Hier spiegelt sich die konjunkturbedingte Erholung der Verkehrsnachfrage wider.

Eine Differenzierung der Fahrleistung nach in Deutschland und im Ausland zugelassenen Lkw ergibt, dass die



Fahrleistung der ausländischen Lkw insgesamt stärker zugenommen hat als die der deutschen Lkw. Die Veränderungen betragen +3,6% (deutsche Lkw) und +9,8% (ausländische Lkw).

Im abgelaufenen Jahr wurden rund 17,9 Mrd. mautpflichtige Kilometer

mit Lkw der Schadstoffklassen S 4 / Euro 4 und besser (davon 14,7 Mrd. Kilometer S 5 / Euro 5) zurückgelegt. Der Anteil der umweltfreundlicheren Lkw an der gesamten Fahrleistung erhöhte sich dadurch von 59% im Vorjahr auf 70% im Jahr 2010.

Die detaillierten Ergebnisse der Mautstatistik für das Jahr 2010 und im Vergleich zum Vorjahr können im Internet eingesehen werden unter www.bag.bund.de.



WOLF
Software

LoGo-Welt

Nutzen Sie heute die Gelegenheit und sichern sich noch einen Platz für das kommende Seminar.

An diesem Tag werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt:

- Digitales EG-Kontrollgerät - der gesetzliche Rahmen und dessen Folgen
- Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)
- Sozialvorschriften und Arbeitszeitverordnung und deren Prüfung in LoGo 3
- Staatliche Förderprogramme
- Straßen- und Führerscheinverordnung

Besonderheit an diesem Seminartag ist der Beitrag eines Mitarbeiters des Regierungspräsidiums Kassel. Er wird Sie über Sozialvorschriften und Arbeitszeiten informieren sowie über Kontrollverfahren und seine Erfahrungen damit in der Praxis berichten. Eben dieser Praxisbezug, den der Referent wegen seiner Arbeit beim Regierungspräsidium hat, macht seine Beiträge besonders interessant.

Weitere Kernelementen des Seminars sind Erfahrungsaustausch mit anderen LoGo 3-Anwendern und weiteren Branchenkennern, die Information über die wichtigsten Neuerungen in unserem Softwareprogramm sowie hilfreicher Tipps für das Arbeiten mit LoGo 3. Besonderes Augenmerk legen wir außerdem auf eine praxisnahe Seminargestaltung und die Vermittlung von anwendungsorientiertem Logistik Know-how.

Haben Sie Interesse an einem Seminarplatz oder weitere Fragen? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail (akademie@wolf-software.de) oder greifen zum Telefon (06670 544). Wir beraten Sie gern und versuchen auch Ihnen die Möglichkeit zu eröffnen an diesem Seminartermin teilzunehmen. Kleine Seminargruppen sind uns jedoch sehr wichtig, daher kontaktieren Sie uns bitte schnellstmöglich und wir werden versuchen einen zusätzlichen Platz für Sie zu schaffen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Seminartag!

Newsticker

Förderung der Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge

Nach wie vor fördert die Bundesregierung die Anschaffung besonders emissionsarmer schwerer Lkw. Pro Jahr stehen rund 100 Millionen Euro zur Verfügung. Es soll ein Anreiz gegeben werden, möglichst frühzeitig die Fahrzeugflotte auf diese Neufahrzeuge umzustellen.

Gefördert wird die Anschaffung schwerer Nutzfahrzeuge (Neufahrzeuge ab 12 t zulässigem Gesamtgewicht), die bei der erstmaligen verkehrsrechtlichen Zulassung unter noch nicht verbindliche Schadstoffklassen für Neufahrzeuge fallen. Dies betrifft Fahrzeuge, welche die EEV-Norm (EEV der Klasse 1) oder die EURO VI-Norm (S 6) erfüllen. Als schwere Nutzfahrzeuge gelten Kraftfahrzeuge, die ausschließlich für den Güterkraftverkehr bestimmt sind und deren zulässiges Gesamtgewicht mindestens 12 t beträgt. Gefördert werden kann sowohl der Kauf als auch das Leasen von Neufahrzeugen. Sofern zukünftige Mieter von Fahrzeugen auch Halter dieser Fahrzeuge werden, können auch sie eine Förderung beantragen. Die Förderung erfolgt durch einen nicht rückzahlbaren Investitionszuschuss (Einmalzuschuss). Mit dem Investitionszuschuss kann die Anschaffung von Neufahrzeugen durch Kauf und Leasing (gegebenfalls auch Miete) gefördert werden. Aktuell kann die Förderung

der Anschaffung von Fahrzeugen der Schadstoffklasse EEV beantragt werden. Sobald EURO VI-LKW (serienmäßige Neufahrzeuge) am Markt verfügbar sind, können auch diese gefördert werden. Die Antragsfrist für EEV-Fahrzeuge endet am 01.07.2011. Förderfähig sind aufgrund beihilferechtlicher Vorgaben der EU nur die so genannten Investitionsmehrkosten. Im Rahmen des Innovationsprogramms sind Investitions-mehrkosten die Kosten, die zur Erreichung der überobligatorischen Emissionsstandards anfallen. Als förderfähige Investitionsmehrkosten werden pauschal je EEV-Fahrzeug 3.000 Euro und je EURO VI-Fahrzeug 4.000 Euro anerkannt. Ein individueller Nachweis der Mehrkosten ist nicht erforderlich.

Die Beihilfeintensität beträgt bei

- Großunternehmen 35 % der förderfähigen Investitionsmehrkosten,
- Mittleren Unternehmen 45 % der förderfähigen Investitionsmehrkosten und bei
- Kleinen Unternehmen 55 % der förderfähigen Investitionsmehrkosten.

Weitere Info unter www.bmvbs.de

News aus der Branche

Brau Beviiale Nürnberg

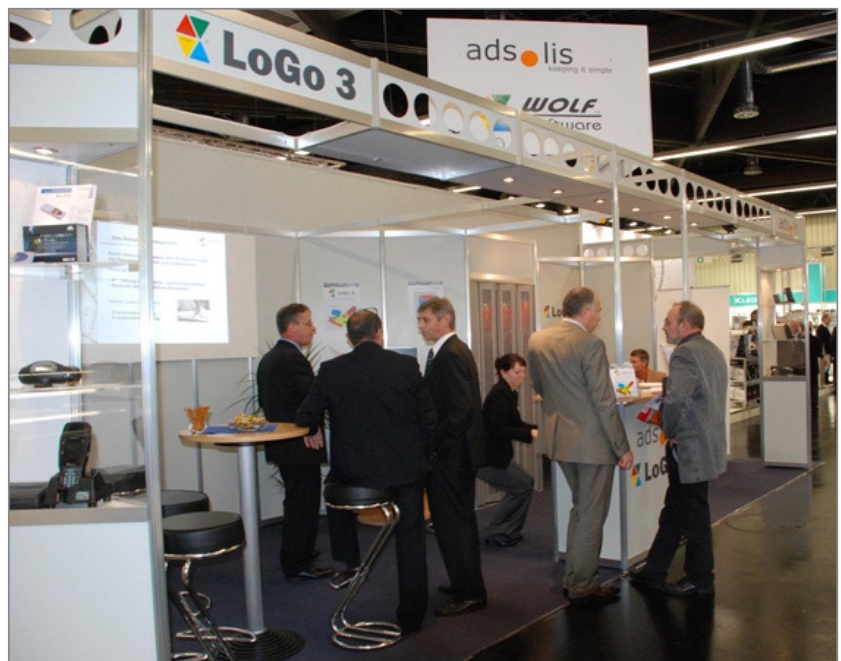
Ende letzten Jahres, vom 10. – 12. November 2010, öffnete die Brau Beviiale in Nürnberg wieder ihre Tore. Die Brau ist eine Messe für die europäische Getränkewirtschaft, auf der neue Entwicklungen im Maschinen- und Anlagebereich bis hin zum Getränke-Logistik-Sektor im Mittelpunkt stehen.

Natürlich waren auch wir von WOLF Software e.K. mit unserem Partner, der Adsolis GmbH, unter den 1.348 Ausstellern der Brau und wie die Jahre zuvor in Halle 9 anzutreffen.

Schon vor dem Beginn der Messe haben wir uns auf die Besuche unserer Kunden und LoGo 3 Interessenten sehr gefreut, die sich vorab mit uns in Verbindung gesetzt hatten. Viele gute und konstruktive Gespräche wurden geführt. Zum einen mit den angekündigten Besuchern und zum anderen mit Kunden und anderen Besuchern der Messe, die wir spontan an unserem Messestand begrüßen durften. Daher kam es teilweise in einigen Momenten zu einem regelrechten Ansturm.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen um uns noch mal recht herzlich bei allen Besuchern des WOLF Software und Adsolis Standes zu bedanken. Wir hoffen, dass sich für Sie Ihr Messebesuch gelohnt hat und Sie viele Eindrücke sammeln, neue Ideen erhalten und passende Lösungsansätze ableiten konnten.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder Aussteller auf der **Brau Beviiale 2011**, die **vom 09.-11. November** in Nürnberg stattfinden wird. Wir würden uns freuen auch Sie bei der nächsten Brau an unserem Messestand willkommen heißen zu dürfen.





WOLF
Software

LoGo-Welt

LoGo 3 Anwenderberichte

- Stimmen unserer Kunden -

Diesmal von:

Herrn Stockbauer, Betriebsleiter Hacklberger Getränke- und Logistikcenter in Hutthurm bei Passau, Stammhaus Brauerei Hacklberg in Passau

Unsere Entscheidung für LoGo 3 und WOLF Software ist größtenteils auf die allseitig positiven Referenzen zurückzuführen. Die Referenzen bestätigten sich bereits zu Beginn unserer Zusammenarbeit. So lagen zwischen Startzeitpunkt des Projekts und Echtbetrieb der Software lediglich 3 Monate.

LoGo 3 zeichnet sich für mich besonders dadurch aus, dass man mit der Installation der Software noch lange nicht am Ende angekommen ist. Weiterentwicklungen können jederzeit mit aufgenommen werden und die Software wird fortwährend an aktuelle Anforderungen angepasst. Die Anpassung an den stetigen Wandel der Bedürfnisse des Unternehmens äußert sich vornehmlich darin, dass bisher alle Wünsche und Anregungen unsererseits in das Programm integriert werden konnten sowie in den immer wieder nützlichen Neuerungen und Hilfen, die WOLF Software als Erweiterungsmodul anbietet.

Herauszustellen sind besonders die Anwender-

freundlichkeit und Stabilität von LoGo 3 und das umfassende Angebot von WOLF Software. Demzufolge erhielten wir stets eine schnelle, freundliche und hilfreiche Betreuung sowie eine sehr gute Anleitung durch Schulungen von WOLF Software.

Nutznieser von LoGo 3 ist bei uns vor allem die Disposition. „Ausreißer“ bei Touren werden durch die visuelle Darstellung schnell erkannt und folglich Kosten eingespart. LoGo 3 ermöglicht uns nicht nur eine effektive Tourengestaltung, sondern durch die mögliche Zentralisierung der Disposition, auch eine bessere Fahrzeugauslastung und Flexibilität.

In Bezug auf die Betreuung durch WOLF Software und das aktuelle Angebotsspektrum (Schulungen, interne oder externe Seminare, Logistikberatung, etc.) kann ich nur Lob aussprechen und somit von meiner Seite aus die Firma WOLF Software e.K. mit dem Programm LoGo 3 nur weiterempfehlen.

Impressum

Elektronische Firmenzeitschrift der WOLF Software e.K.

Herausgeber und Redaktion:
WOLF Software e.K., Am Arnsbach 2, 36251 Ludw.-Ersrode
Telefon: +49 66 70 - 5 44, Telefax: +49 66 70 - 4 50
E-Mail: info@logo3.com
Internet: www.logo3.com
Handelsregister: Amtsgericht Bad Hersfeld HRA 925
Geschäftsführung: Volker Wolf

Die Redaktion recherchiert die Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalt kann auch auf Grund kurzfristig möglicher Veränderungen durch Dritte nicht übernommen werden. Jegliche Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die Nutzung der angebotenen Informationen entstehen, sind ausgeschlossen. Gemachte Angaben, technische Beschreibungen, Anleitungen, Checklisten, etc. sind vom Nutzer/Anwender im Einzelfall auf ihre

Richtigkeit und Gültigkeit zu überprüfen. Die angebotenen Informationen ersetzen keine Beratung durch uns. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Autoren stellen grundsätzlich ihre von der Redaktion unabhängige Meinung dar.

Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise sind nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Jede Verwertung in Wort und Bild ist ohne schriftliche Zustimmung nicht zulässig. Dies gilt auch für die Vervielfältigung, Übersetzung oder Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Marken- und Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. – auch ohne besondere Kennzeichnung – in diesem E-Paper berechtigt nicht zu der Annahme, dass derartige Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften, sie dienen lediglich der Produktdarstellung oder Produkt- und/oder Herstellerbezeichnung.

Partner: **Adsolis GmbH Austria, Wien, www.adsolis.com**
Fahrschule Carsten Wolf, Rotenburg a.d. Fulda
die web stylisten, Berlin, www.die-web-stylisten.de
M.M DESIGN - M. Möhlen, Hamburg